

TERMINE

BECKINGEN

Abfuhr der Gelben Säcke verschiebt sich

In Düppenweiler, Oppen und Reimsbach verschiebt sich die Abfuhr der Gelben Säcke wegen der Weihnachtsfeiertage vom 28. auf Donnerstag, 29. Dezember. *red*

MERZIG-WADERN

Ehrung der Nachwuchstalente

Auch 2017 ehrt der Landkreis Merzig-Wadern wieder seine Nachwuchstalente. Die Veranstaltung findet am 16. Februar, 17 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Die für diese Nachwuchsehrung geltenden Kriterien können auf der Website des Landkreises auf <https://www.merzig-wadern.de/SportimLandkreis> nachgelesen werden. *red*

• *Vorschläge können bis 6. Januar beim Landkreis Merzig-Wadern, Stabsstelle Koordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bahnhofstr. 44, 66663 Merzig oder per E-Mail an nachwuchsehrung@merzig-wadern.de eingereicht werden.*

BECKINGEN

Kirchenchor wählt Vorstand neu

In der Jahreshauptversammlung des kath. Kirchenchors St. Johannes und Paulus wurde der Vorstand neu gewählt: Präses: Pastor Wolfgang Goebel, 1. Vorsitzender: Edmund Feld, 2. Schriftführerin: Marina Kunkel, 3. Kassierer: Robert Strauf, 4. Notenwarte: Resi Kind; Edith Grün, 5. Beisitzer: Doris Kaiser. *red*

MERZIG

Kompostierungsanlage bis Jahresende zu

Die Kompostierungsanlage ist bis einschließlich Dienstag, 31. Januar, geschlossen. *red*

Im Internet:
www.merzig.de

PRODUKTION DIESER SEITE:
WOLF PORZ, MCG,
EDMUND SELZER

Beratung in internationaler Videokonferenz

Weiskircher Eichenlaubschule schaltet sich via Skype mit Partnerschulen zusammen

Intensiv arbeitet die Weiskircher Eichenlaubschule derzeit an einem internationalen Projekt zur Nachhaltigkeit. Mit dabei sind weitere Schulen, über ganz Europa verteilt. Zu Weihnachten gab es nun eine kleine Besonderheit.

Von SZ-Mitarbeiter
Martin Trappen

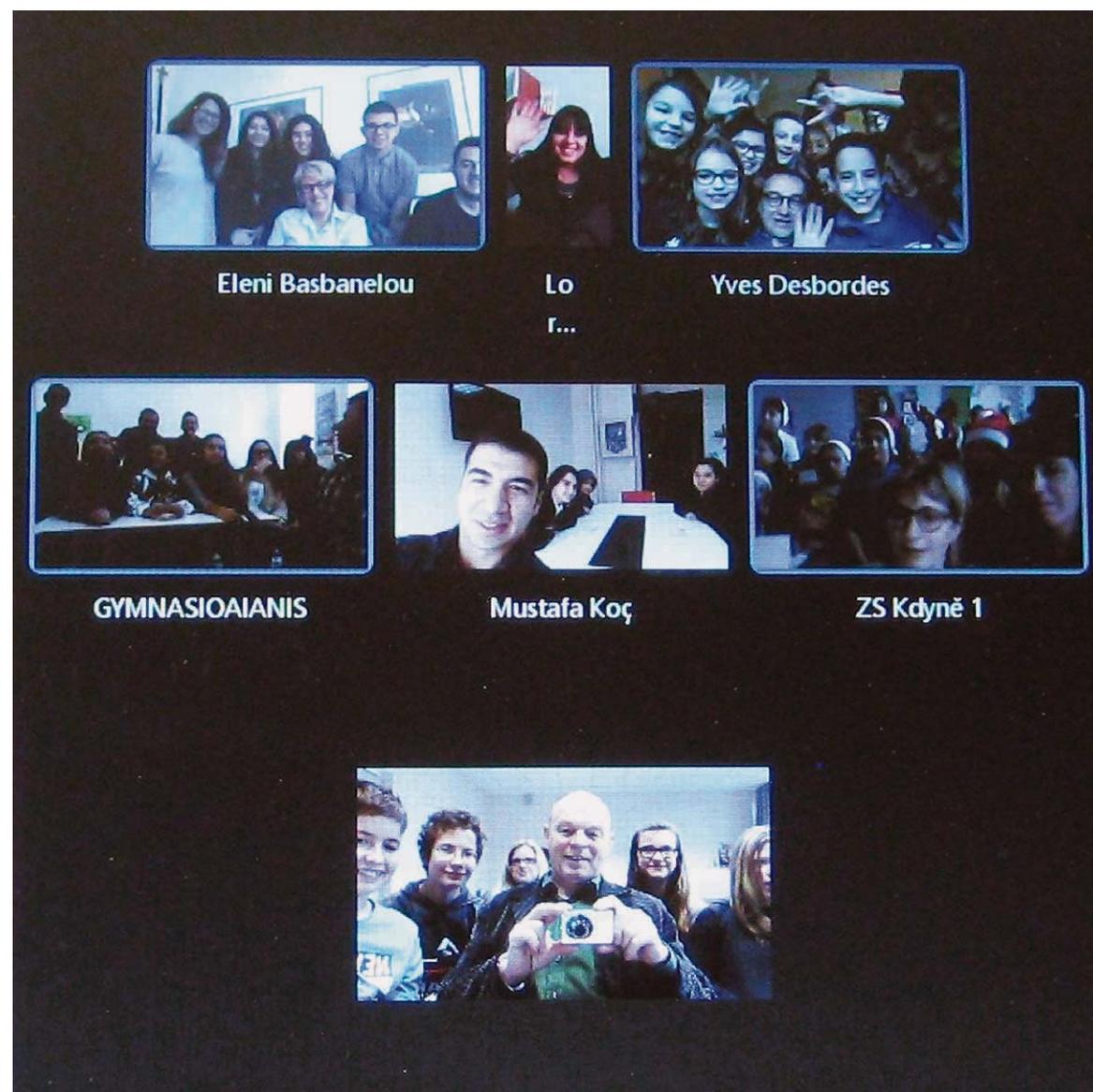
Weiskirchen. Internationale Videokonferenz: Für das Nachhaltigkeitsprojekt „EuFuRes“ haben sich die Schüler und Vertreter der Eichenlaubschule Weiskirchen per Skype mit ihren Partnerschulen in ganz Europa unterhalten. Für das Projekt des Erasmus-Plus-Programms hatten sich die Weiskircher im November schon mit den Partnern aus Luxemburg, Tschechien, Griechenland, Rumänien und der Türkei in Rumänien getroffen. „Wichtig für die Zusammenarbeit ist es, auch zwischen diesen Treffen den Kontakt mit den Partnerschulen zu pflegen und sich gegenseitig über die Projektaktivitäten auszutauschen“, sagt Schulleiter Günter Peifer. Unter der Moderation des Schulleiters der Eichenlaubschule fand daher eine gemeinsame Videokonferenz mit allen Partnern statt. Sieben Schulen gleichzeitig online, ob das funktioniert?

„Skype empfiehlt höchstens fünf Teilnehmer bei einem Gruppen-Videoanruf“, erläutert Peifer. In den Tagen vor der Konferenz einigte man sich auf ein gemeinsames Zeitfenster von einer Stunde. In Deutschland, Luxemburg und Tschechien von 8.30 bis 9.30, wegen der Zeitverschiebung in Griechenland und Rumänien eine Stunde und in der Türkei zwei Stunden später. Am Tag der Konferenz nahm Peifer zunächst einzeln Verbindung mit jeder Schule auf, um so in aller Ruhe nach dem Fortschritt der Projektarbeit zu fragen. Kurz vor 9 Uhr wurde der Gruppenanruf gestartet.

In das Stimmengewirr von sich herzlich grüßenden Lehrern und übereifrigen Schülern musste der Weiskircher Schulleiter schließlich eingreifen. Er sorgte für Ruhe, und alle hörten auf sein Kommando. „Erste Anweisung war, nur wer spricht hat seine Kamera eingeschaltet, und alle anderen hören und schauen zu“, erzählt Pfeifer. „Anders war es unmöglich, zumindest halbwegs Ordnung zu halten.“ Er rief, wie er berichtet, der Reihe nach die einzelnen Schulen auf, damit sie sich vorstellen und Grüße übermitteln konnten. „Die Grüße fielen sehr unterschiedlich aus“, erinnert sich der Schulleiter, „die Lu-



Die Weiskircher sind online.



Alle Partnerschulen sind gleichzeitig online. Oben von links Griechenland (Volos), Rumänien (Barlad), Luxemburg (Erpeldingen), in der Mitte von links Griechenland (Aiani), Türkei (Kayseri), Tschechien (Kdyne) und unten Deutschland (Weiskirchen). FOTOS: GÜNTER REIFER/SCHULE

xemburger und Tschechen sangen ‚We wish you a Merry Christmas‘. Aus den anderen Ländern hörte man Weihnachtsgedichte und es wurden Plakate mit Weihnachts- und Neujahrsgrüßen hochgehalten.“ Alles auf Englisch. Die Weiskircher Schüler staunten nicht schlecht darüber, dass ihr Schulleiter, eigentlich Mathe- und Physiklehrer, auch flüssig Englisch sprechen kann, und die Videokonferenz moderierte, als würde er das jeden Tag machen. Mit vielen zu Herzen geformten Händen endete die Videokonferenz. Die Weiskircher Schüler waren sehr beeindruckt von dem, was sie gerade erlebt hatten. Moritz aus der Klasse 7a stellte abschließend fest: „Das war ja mal spannend. Sowas habe ich noch nie erlebt.“

www.
www.eufures.eu
www.eichenlaubschule.de

HINTERGRUND

Erasmus-Plus ist das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport. „EuFuRes – My Europe, my Future, my Responsibility – Energy and Sustainability“ (Mein Europa, meine Zukunft, meine Verantwortung – Energie und Nachhaltigkeit) ist ein von der EU gefördertes Partnerschaftsprojekt zwischen Schulen aus Luxemburg, Tschechien, Griechenland, Rumänien und der Türkei. Für die Partnerschaft arbeiten die Schulen zwei Jahre zur Förderung von Innovation und zum Austausch von bewährten Verfahren zusammen. Koordinierende Schule bei dem Projekt ist das Schulzentrum Irpeldeng aus Luxemburg. **Ziel ist es**, einen Lernzirkel mit verschiedenen Stationen zum Thema „Energie und Nachhaltigkeit“ zu entwickeln. Mit dabei sind Schüler der Klassenstufen 6 und 7. Jedes Land ist zuständig für eine Station innerhalb des Lernzirkels. Die Eichenlaubschule hat als Thema „Lebensmittel und Ernährung“. Bei den Stationen der Partnerschulen geht es um Mülltrennung und Recycling, Produktion und Übertragung von thermischer Energie sowie Wasser und alternative Energieformen. Entwickelt werden die Stationen zunächst in den Landessprachen. Danach werden sie in die gemeinsame Projektsprache Englisch übersetzt, ausgetauscht, an den Partnerschulen getestet und optimiert. **Nach Fertigstellung** soll der Lernzirkel auch anderen Schulen verfügbar gemacht werden. *mtn*